



Veranstaltungsreihe für Adoptiveltern, Pflegeeltern und Paare, die es werden wollen

Referent: Dipl. Psychologe Ulrich Gehrman (Pädagoge, Traumatherapeut, Gerichtsgutachter)

„Bindungsstörungen- Hintergründe und Symptomatik“

Kinder, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können, erleben oft sehr früh eine Trennung von vertrauten Personen. Sie können deshalb oftmals keine sichere Bindung zu einem erwachsenen Menschen aufbauen. Die daraus resultierenden Verhaltensweisen können im Lebensalltag in unterschiedlicher Weise zum Tragen kommen.

Adoptiv- und Pflegeeltern leben mit diesen Kindern. Deshalb ist es wichtig, das Verhalten dieser Kinder verstehen und angemessen darauf reagieren zu können. Anhand vieler praktischer Beispiele erhalten die Teilnehmer an diesem Abend umfassende Informationen, Anregungen und Hilfestellungen.

Datum: 24. November 2009

Uhrzeit: 19.00 - 22:00 Uhr

Ort: Haus der sozialen Dienste

Frühe Traumatisierungen und die Folgen

Traumatische Erfahrungen beginnen bereits im Säuglings- und Kleinkindalter wo existenzielle Abhängigkeit von den Eltern besteht. Sie gehen einher mit Verzweiflung, Hilflosigkeit, Ohnmacht und Kontrollverlust. Die Einwirkung der Ereignisse auf den Körper, die Spuren, die im Gedächtnis verankert bleiben, finden wahrnehmbar in vielen Entwicklungsabschnitten ihren Niederschlag.

Durch Praxisbeispiele, Referate und Darstellungen soll den Teilnehmer näher gebracht werden, was es heißt traumatisiert zu sein und in welchem Kontext diese Erfahrungen zum Ausdruck kommen.

Datum: 02. März 2010

Uhrzeit: 19:00 - 22:00 Uhr

Ort: Haus der sozialen Dienste

Umgang mit dem Thema Herkunft, Umgangskontakte und Identitäts- findung der Kinder

Ein Kind kommt selten allein. Adoptiv- und Pflegefamilien stehen zu unterschiedlichen Zeitpunkten vor einer Vielzahl von Fragen.

Was kann und muss ich dem Kind über seine Herkunftsfamilie sagen?

Wie kann ich den Kontakt zur Herkunftsfamilie unterstützen und fördern?

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis 14 Tage vor den Terminen. Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach dem Datum der Anmeldung

Die Teilnehmergebühr beträgt 5,-€ pro Person/Veranstaltung und ist bis eine Woche vor dem Termin auf das Konto des Sozialdienst katholischer Frauen bei der Sparkasse Bochum 30 300 362 (BLZ 430 500 01) zu überweisen.



Veranstaltungsreihe für Adoptiveltern, Pflegeeltern und Paare, die es werden wollen

Referent: Dipl. Psychologe Ulrich Gehrman (Pädagoge, Traumatherapeut, Gerichtsgutachter)

Wie gehen wir selber mit der Situation um?

Was kann ich tun, um das Kind im Umgang mit diesem Thema zu stärken?

An diesem Abend erhalten Eltern die Möglichkeit diese und viele andere Fragen rund um dieses Thema zu stellen und zu diskutieren.

Datum: 01. Juni 2010
Uhrzeit: 19:00 - 22: Uhr

Ort: Haus der sozialen Dienste

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis 14 Tage vor den Terminen. Achtung die Teilnehmerzahl ist begrenzt und richtet sich nach dem Datum der Anmeldung

Die Teilnehmergebühr beträgt 5,-€ pro Person/Veranstaltung und ist bis eine Woche vor dem Termin auf das Konto des Sozialdienst katholischer Frauen bei der Sparkasse Bochum 30 300 362 (BLZ 430 500 01) zu überweisen.